



# LCR K1-Einlagen-Tool



# Einfach und sicher: Angemessenheit prüfen und HQLA-Einsparung berechnen

## Die Situation

Die LCR Verordnung ermöglicht für die Risikoeinlagen der Kategorie 1 (K1-Einlagen) den Ansatz bankindividueller Gewichte mit einer Spannweite von 10–15 %. Hierbei kann die konservative Verbund-Voreinstellung von 15 % Abflussrate auf bis zu 10 % verringert werden. Dies bedarf jedoch eines bankindividuellen Nachweises.

## Vorteil für die Institute

Der regulatorisch eingeräumte Spielraum zur Festlegung der Abflussrate für die K1-Einlagen ermöglicht es Instituten, bis zu 5 % des K1-Einlagenvolumens an HQLA einzusparen. Anstatt für die Erfüllung der LCR vorgehalten werden zu müssen, können Institute den ausmachenden Betrag für andere Zwecke verwenden und einen Renditevorteil gegenüber der Anlage in HQLA realisieren.

## Das LCR K1-Einlagen-Tool

Das LCR K1-Einlagen-Tool prüft anhand vier verschiedener Ansätze und basierend auf bankindividuellen Daten die Angemessenheit des Ansatzes einer günstigeren Abflussrate als die konservativen 15 %. Für jeden der vier Ansätze gibt das Tool basierend auf den zur Verfügung gestellten Daten an, welche Abflussrate aus dem regulatorisch vorgegebenen Intervall unterstützt wird. Für die konservativste der unterstützten Abflussraten berechnet das Tool das HQLA-Einsparvolumen.

## Vier Ansätze zur Ermittlung der unterstützten Abflussrate

**Ansatz „Historische Szenarien“:** Es werden die historischen 30-Tage-Abflüsse eines Institutes basierend auf kalendertäglichen Ab- und Zuflussraten ermittelt. Für jeden Tag der Historie, für den in der Datenreihe 30 Tage älteren Datums vorliegen, wird eine prozentuale 30T-Änderungsrate ermittelt.

## Ihre Vorteile auf einen Blick

- ✓ Einfache und sichere Prüfung der bankindividuellen Angemessenheit.
- ✓ Vier Ansätze für ein gesichertes Ergebnis.
- ✓ Vorkonfigurierter Report: Die Analyseergebnisse aller Ansätze werden in Form von Text, Tabellen, Diagrammen und Grafiken in einem Report dargestellt.
- ✓ Optionale Zusatz-Analysemöglichkeiten für den Anwender.
- ✓ Nutzen Sie Ihren Renditevorteil und sparen Sie bis zu 5 % des K1-Einlagenvolumens an HQLA ein.

**Ansatz „Hypothetische Szenarien“:** Es werden 30-Tage-Abflüsse mittels des LiBS-Bootstrapping-Verfahren unter Berücksichtigung kalendermonatlicher Besonderheiten simuliert.

Beide szenario-basierten Ansätze ermitteln – basierend auf der resultierenden Verteilung der historischen bzw. simulierten hypothetischen 30T-Szenarien – die Abflussrate, die mit einer vom Anwender vorgegebenen Wahrscheinlichkeit (Quantil) nicht überschritten wurde (LaR). Diese wird jeweils durch das Tool als für das Institut angemessen identifiziert.

**Ansatz „Liquiditätsverbund“:** Die zentrale Liquiditätsversorgung im Verbund durch die Zentralbank bildet eine gute Referenzgröße für realitätsnahe Einlagenänderungen bei Verbundinstituten. Der Ansatz ermittelt die historischen Einlagenänderungen im gesamten genossenschaftlichen Liquiditätsverbund. Aus der resultierenden historischen Verteilung wird ein vom Anwender vorgegebenes Quantil in Relation zu stichtagsbezogenen bankindividuellen Änderungen unter dem regulatorischen LCR-Szenario gesetzt. Hieraus wird eine angemessene Abflussrate für die K1-Einlagen aus dem regulatorisch zulässigen Intervall ermittelt.

**Ansatz „Bank Runs“:** Der Ansatz vergleicht stichtagsbezogen (historische) Bank-Run-Szenarien und (hypothetische) Stress-test-Szenarien der EZB auf die bankindividuellen Einlagen in Relation zu Änderungen unter dem regulatorischen LCR-Szenario und ermittelt eine bankindividuelle Abflussrate für die K1-Einlagen.

## Ergebnisse und Report

Die Ergebnisse der Analyse aller vier Ansätze unter Verwendung der vom Anwender vorgegebenen Konfidenzniveaus werden in einem Tabellenblatt dargestellt. Separat dargestellte Zwischenergebnisse erlauben eine einfache und nachvollziehbare Prüfung der Resultate. Auch der Report gestaltet sich anwenderfreundlich: Analyseergebnisse aller vier Ansätze werden in Form von Fließtext, Tabellen, Diagrammen und Grafiken übersichtlich dargestellt. Die berechneten bankindividuellen Kennzahlen sind in die Darstellungen und in den Fließtext integriert, so dass die Ergebnisse der Angemessenheitsprüfung in einem fertigen Dokument aufbereitet und dokumentiert sind.

griert, so dass die Ergebnisse der Angemessenheitsprüfung in einem fertigen Dokument aufbereitet und dokumentiert sind.

## Zuätzliche Analysemöglichkeiten

Bei Bedarf kann der Anwender die Ergebnisse anhand weiterer Kennziffern bzw. zusätzlicher Voreinstellungen analysieren, berechnen und vergleichen. Hierzu gehören zum Beispiel standardmäßig der Expected Shortfall (in Ergänzung zum LaR), die optionale Angabe von bis zu drei Quantilen (Konfidenzniveaus), die Wahl des Analyse- und Reportstichtags, der optionale Abschluss von Daten für die Analyse oder die optionale Vorgabe einer Ausreißerschwelle. Mit den gleichen Ansätzen wertet das Tool darüber hinaus auch die übrigen Einlagekategorien aus und stellt, z. T. auf aggregierter Ebene, Zeitreihen, Änderungsraten und für die szenario-basierten Ansätze statistische Kennziffern für Zusatzanalysen durch den Anwender zur Verfügung.

## Ergebnisübersicht der Analyse aller vier Methoden

Historische Analyse								
	LaR Q 99,9%	LaR Q 99,5%	LaR Q 95,0%		ES Q 99,9%	ES Q 99,5%	ES Q 95,0%	
Kategorie 1 Privatkundeneinlagen	-8,92 %	-7,26 %	-4,29 %		-8,98 %	-8,37 %	-6,01 %	
Kategorie 2 Privatkundeneinlagen	-13,00 %	-12,25 %	-8,53 %		-14,18 %	-13,05 %	-10,68 %	
Stabile Privatkundeneinlagen	-5,66 %	-4,20 %	-1,33 %		-6,01 %	-5,29 %	-2,53 %	
Andere Privatkundeneinlagen	-9,53 %	-9,24 %	-0,95 %		-9,56 %	-9,45 %	-5,48 %	
Großkundeneinlagen bis 100T€	-2,90 %	-2,36 %	-1,52 %		-2,99 %	-2,66 %	-1,89 %	
Großkundeneinlagen ab 100T€	-11,68 %	-11,35 %	-5,22 %		-11,86 %	-11,59 %	-7,70 %	
Agg. Privatkundeneinlagen	-5,76 %	-5,50 %	-3,34 %		-5,77 %	-5,68 %	-4,38 %	
Agg. Großkundeneinlagen	-17,19 %	-15,47 %	-5,78 %		-17,30 %	-16,50 %	-10,56 %	
Hypothetische Analyse								
	LaR Q 99,9%	LaR Q 99,5%	LaR Q 95,0%		ES Q 99,9%	ES Q 99,5%	ES Q 95,0%	
Kategorie 1 Privatkundeneinlagen	-7,69 %	-6,26 %	-3,56 %		-8,72 %	-7,21 %	-4,78 %	
Kategorie 2 Privatkundeneinlagen	-16,38 %	-13,98 %	-9,31 %		-17,84 %	-15,51 %	-11,42 %	
Stabile Privatkundeneinlagen	-5,26 %	-4,36 %	-2,61 %		-5,72 %	-4,91 %	-3,39 %	
Andere Privatkundeneinlagen	-8,40 %	-7,44 %	-3,23 %		-8,83 %	-8,04 %	-5,70 %	
Großkundeneinlagen bis 100T€	-4,83 %	-3,96 %	-2,46 %		-5,27 %	-4,50 %	-3,14 %	
Großkundeneinlagen ab 100T€	-15,03 %	-11,43 %	-4,06 %		-17,09 %	-13,69 %	-7,32 %	
Agg. Privatkundeneinlagen	-5,36 %	-4,24 %	-2,33 %		-5,92 %	-4,94 %	-3,18 %	
Agg. Großkundeneinlagen	-15,56 %	-11,97 %	-5,57 %		-17,26 %	-14,14 %	-8,52 %	
Analyse Liquiditätsverbund								
	LaR Q 99,9%	LaR Q 99,5%	LaR Q 95,0%		ES Q 99,9%	ES Q 99,5%	ES Q 95,0%	
BuBaStat	-8,56 %	-8,02 %	-4,62 %		-8,83 %	-8,42 %	-6,37 %	
Der Einlagenrückgang aus dem LCR-Szenario (15,32%) liegt auch mit der Minimalgewichtung von 10% für die K1-Einlagen schon oberhalb dieses Wertes.								
Analyse BANK Run - Szenarien								
	Kundeneinlagen (Nenner) 17.452.778.973,13 gemäß C 61.00 per 30.09.2019							
	Institut_LCR_min	Institut_LCR_max	EZB Bank 1	EZB Bank 2	EZB Bank 3	EZB Bank 4		
Zähler	2.673.678.179,18	2.822.692.196,43	2.094.668.909,40	1.592.857.904,45	1.609.459.699,46	2.237.802.368,31		
Kennziffer	15,32 %	16,17 %	12,00 %	9,13 %	9,22 %	12,82 %		

## Die Software

Das K1-Einlagen-Tool ist in Microsoft Excel unter Verwendung von Makros umgesetzt worden. Es wird per Download über den geschützten Kundenbereich der parclT-Website bereitgestellt.

Sie erhalten:

- ✓ die Software-Lizenz in der jeweils aktuellen Version inklusive Microsoft-Excel-Zertifikat
- ✓ das Handbuch zur Software
- ✓ die Softwarebescheinigung nach IDW PS 880 (Softwareprüfung im Laufe des Jahres 2021) wird nachgereicht
- ✓ Hotline Service: telefonische Beratung zur Software
- ✓ Update Service: Auslieferung von Service Releases

Das technische Freigabedokument zur Verwendung im Fiducia & GAD-Umfeld wird über das VR-InfoForum zum Download bereitgestellt.

### Haben Sie noch Fragen?

Svenja Obenauf freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme.

### Vertrieb:

Svenja Obenauf

Svenja.Obenauf@parclT.de  
Tel. +49 221 - 5 84 75 - 157  
Fax +49 221 - 5 84 75 - 302

parclT GmbH  
Erfstraße 15  
50672 Köln  
Info@parclT.de  
www.parclT.de

